



## **Förderinitiative**

### **Interdisziplinäre Forschung an der TU Darmstadt**

Die TU Darmstadt betrachtet Interdisziplinarität als Teil ihrer Universitätskultur und als forschungsstrategisches Instrument. Gemäß ihrem Leitbild fördert sie die interdisziplinäre Kooperation in Forschung und Lehre im Zeichen von Verantwortung, Sicherheit und Nachhaltigkeit.

Die Zusammenarbeit von Disziplinen ist dabei nicht Selbstzweck, sondern dient dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn. Sind Problemstellungen so beschaffen, dass sie nur über die Grenzen von Disziplinen hinweg bearbeitet werden können, fördern interdisziplinäre Ansätze Innovation und Nachhaltigkeit der Forschungserträge. Problemangemessene und zielorientierte Interdisziplinarität ist ein entscheidendes Förderkriterium.

### **Ausschreibung 2020**

Im Rahmen der *Förderinitiative interdisziplinäre Forschung* schreibt die TU Darmstadt Projektmittel aus.

Gefördert werden können zeitlich begrenzte, kürzere oder längere Vorhaben (Förderzeitraum in der Regel 1 Jahr, max. 2 Jahre). Im Sinne eines Anschubs von Neuem und zur Bildung von Forschungskernen werden bevorzugt kleinere Projekte gefördert, es können aber auch Projekte bis zu einem Gesamtetat von 90.000 Euro beantragt werden.

Infolge der Reorganisation von IANUS stehen auch 2020 gesonderte Fördermittel für interdisziplinäre Forschungsprojekte zu Themen der naturwissenschaftlich-technischen Friedens- und Konfliktforschung zur Verfügung. Entsprechende Anträge hierzu sind ausdrücklich willkommen.

### **Förderkriterien**

- Wissenschaftliche Qualität und Innovativität
- Interdisziplinarität der Projektgruppe
- Gesellschaftliche bzw. globale Relevanz/Dringlichkeit
- Bedeutung für die Schwerpunktsetzung an der TU Darmstadt
- Interdisziplinäre Multiplikatoreneffekte an der TU Darmstadt
- Vorhandene Erfahrungen der Antragsteller mit Verbundaktivitäten (z.B. Projekte, Veröffentlichungen, interdisziplinäre Lehre)
- Dem Untersuchungsgegenstand angemessene Beteiligung verschiedener Disziplinen
- Anschubwirkung, klare Perspektiven für Anschlussförderung durch Drittmittel
- Angemessene Berücksichtigung der jeweiligen Fachdiskussion, deren wissenschaftlichen Adäquatheit und des aktuellen Forschungsstandes
- Fördernotwendigkeit und Bedarfsadäquatheit



- Darlegung inhaltlicher Qualifizierungsziele
- Rückkopplung und Verbindung zur Lehre
- Sichtbarkeit innerhalb und außerhalb der Universität

### Antragstellung:

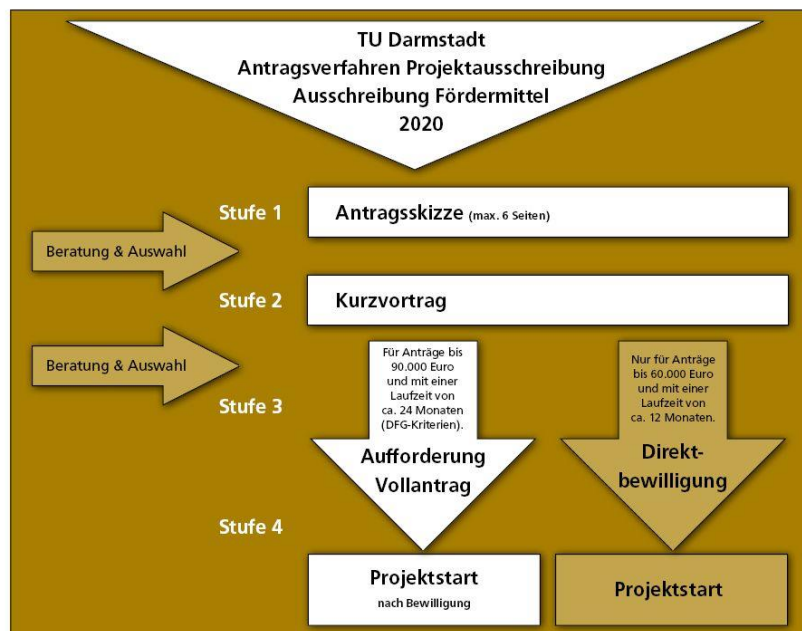
Antragsberechtigt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Darmstadt, die mindestens eine abgeschlossene Promotion nachweisen können. Externe Forscherinnen und Forscher sowie Gastprofessorinnen und Gastprofessoren an der TU Darmstadt sind nicht antragsberechtigt. Diese können Kooperationspartner des Projektes sein. Der Antrag selber muss in jedem Fall von mehreren TU-internen interdisziplinären Forscherinnen und Forschern beantragt werden. Mittel können nicht an externe Einrichtungen oder Kooperationspartner ausgeschüttet werden.

### Gefördert werden

(1) die Generierung interdisziplinärer Projektarbeit bzw. die Initiierung, Verbesserung, Qualitätssicherung und Ausbau interdisziplinärer Kooperationen, z. B. interdisziplinäre Publikationen, Qualifizierungsmaßnahmen, Workshops.

(2) Verbundvorhaben zur Förderung konstitutiver interdisziplinärer Forschungsk Kooperationen, z. B. interdisziplinäre Doktorandengruppen.

(3) Durch neue Themenstellungen erweiterte interdisziplinäre Forschungsaktivitäten.





**30.09.2020**

21.10.2020

18.11.2020

**Deadline zur Einreichung von Antragsskizzen**

Beratung der Antragsskizzen (ggf. Einladung zur Anhörung)

Anhörung (ggf. Aufforderung zum Vollantrag)

Die Antragsskizzen (Vorlage auf Webseiten) sind digital und ohne Unterschrift an [fif@fif.tu-darmstadt.de](mailto:fif@fif.tu-darmstadt.de) beim Forum interdisziplinäre Forschung termingerecht einzureichen. Anträge, die nach Ablauf der Einreichungsfrist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mit weiteren Fragen zur Ausschreibung können Sie sich gerne an die Geschäftsstelle des FiF ([fif@fif.tu-darmstadt.de](mailto:fif@fif.tu-darmstadt.de)) oder an die Mitglieder der FiF-Kommission wenden. Für Fragen zur IANUS-Projektförderung stehen Ihnen als Ansprechpartner Alfred Nordmann, Markus Lederer und Christian Reuter zur Verfügung.

**Wichtiger Hinweis!**

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzlich zu einer Checkliste, unsere aktualisierten Vorlagen, Hinweise und Informationen zum Verfahren, zur Antragsskizze und zur Bewilligungskommission.